

## Was und wie wird gefördert?

Für private Maßnahmen können Zuschüsse gewährt werden.

Der Zuschuss beträgt 35% der förderfähigen Nettokosten, maximaler Zuschuss je Objekt: 45.000 €, für Einzelkulturdenkmäler 60.000 €



Förderfähig sind z.B. Kosten für

- Dach- und Fassadensanierung
- Innenausbau (in bestimmten Fällen)
- technische Einrichtungen (in bestimmten Fällen)
- dorftypische Gestaltung von Freiflächen
- Umbau von Wirtschaftsgebäuden in bis zu drei Wohneinheiten (max. 200.000 EUR Zuschuss)

Bei Eigenleistung können nachweisbare Materialkosten gefördert werden.

**Maßnahmen, die begonnen wurden, bevor ein schriftl. Zuwendungsbescheid vorliegt, sind von der Förderung ausgeschlossen.**

**Als Beginn der Maßnahmen gelten nicht nur der Baubeginn, sondern auch die Auftragsvergabe an Handwerker sowie der Kauf von Materialien.**

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Der Landrat des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
**310.2 Dorf- und Regionalentwicklung**  
64276 Darmstadt

### Besucheranschrift:

Albinstraße 23  
64807 Dieburg

### Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

#### **Hildegard Michelssen (Fachgebietsleitung):**

Telefon: 06071 / 881 – 2108  
E-Mail: h.michelssen@ladadi.de

#### **Anne Fache**

Telefon: 06071 / 881-2100  
E-Mail: a.fache@ladadi.de

#### **Monika Hutter**

Telefon: 06071 / 881-2109  
E-Mail: m.hutter@ladadi.de

#### **Vera Lina Löb**

Telefon: 06071 / 881-2125  
E-Mail: v.loeb@ladadi.de

#### **Ursula Richter**

Telefon: 06071 / 881-2111  
E-Mail: u.richter@ladadi.de

#### **Manuela Schade**

Telefon: 06071 / 881-2113  
E-Mail: m.schade@ladadi.de

#### **Nathalie Wiche**

Telefon: 06071 / 881-2110  
E-Mail: n.wiche@ladadi.de

#### **Beate Will**

Telefon: 06071 / 881-2114  
E-Mail: b.will@ladadi.de

## Informationen zur Dorfentwicklung Private Maßnahmen -Förderübersicht-



Stand: Januar 2020



## Welche privaten Maßnahmen können im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden?

(Gemäß jeweils gültiger Richtlinie)

Maßnahmen im **Fördergebiet**  
(zumeist historischer Ortskern)



- (Energetische) Sanierungs-, Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen an Gebäuden in ortstypischer Bauweise (z.B. Dach, Fassade, Türen, konstruktive Bauteile)

- Umnutzung und Erweiterung von Gebäuden (z.B. Ausbau leerstehender Gebäude / Scheune, Wohnraumerweiterungen, Anlage neuer Wohneinheiten)
- Neubau oder Wiederherstellung von Gebäuden, die sich städtebaulich, denkmalpflegerisch und baugestalterisch in die örtliche Baustruktur einfügen
- Ortstypische Gestaltung von Freiflächen
- Städtebaulich verträglicher Rückbau nicht sanierungsfähiger Gebäude
- Umbau ehemals landwirtschaftlicher Gebäude zu Wohnzwecken

Die **Mindestinvestitionssumme beträgt 10.000,- € netto.**



## Wie funktioniert das Förderverfahren?

1. Kostenlose **Beratung vor Beginn** der Maßnahme vor Ort durch das beratende Planungsbüro und das Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung; Prüfung der Förderfähigkeit
2. Antragstellende holen **Angebote von Handwerkern** ein bzw. legen alternativ eine Kostenschätzung nach DIN 276 vor und stellen einen **Förderantrag** (Formular) mit dazugehörigen Unterlagen
3. Ermittlung der **förderfähigen Kosten**
4. Förderzusage (**Zuwendungsbescheid**) – abhängig von der Mittelverfügbarkeit
5. Auftragsvergabe und Durchführung des Vorhabens durch Antragstellende
6. Alle **Original Belege mit Zahlungsnachweis**, die im Zuge der Maßnahme anfallen, sammeln
7. Nach Fertigstellung mit dem Formular **Auszahlungsantrag** zur Abrechnung bei dem Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung beim Landkreis Darmstadt-Dieburg vorlegen.
8. **Prüfung** des Auszahlungsantrages + **Ortstermin**
9. **Auszahlung** der Fördermittel